

MINETTI QUARTETT

MARIA EHMER, VIOLINE
ANNA KNOPP, VIOLINE
MILAN MILOJICIC, VIOLA
LEONHARD ROCZEK, VIOLONCELLO

Der Name 'Minetti Quartett' bezieht sich auf ein Schauspiel des Schriftstellers Thomas Bernhard, der lange Zeit in Ohlsdorf im Salzkammergut lebte, wo auch die beiden Geigerinnen des Quartetts aufwuchsen. Seit seiner Mitwirkung im Rising Stars-Zyklus der European Concert Hall Organization 2008/09 konzertiert das in Wien lebende Minetti Quartett wiederholt in den renommiertesten Konzertsälen in Wien, Berlin, Köln, Amsterdam, Barcelona, Stockholm, Brüssel, London etc. Einladungen zu berühmten Kammermusikfestivals führten das österreichische Quartett auch nach Nord-, Mittel- und Südamerika, nach Australien, Japan und China. Viele Konzerte werden von internationalen Radio-Stationen aufgezeichnet und gesendet.

Kammermusikpartner sind u. a. Fazil Say, Till Fellner, Alois Posch, Martin Fröst, Paul Mayer, Jörg Widmann, Camille Thomas, István Várdai und Mitglieder der Wiener und Berliner Philharmoniker. Solistisch trat das Quartett mit dem Brucknerorchester Linz und dem RSO-Wien auf.

Das Minetti Quartett ist Gewinner zahlreicher internationaler Kammermusik-Wettbewerbe (Schubert-Wettbewerb, Haydn-Wettbewerb) und erhielt auch den österreichischen 'Großer Gradus ad Parnassum Preis', das Startstipendium des österreichischen Bundesministeriums sowie das Karajan-Stipendium.

Lehrer des Minetti Quartetts waren Johannes Meissl und die Mitglieder des Alban Berg Quartetts an der Musikuniversität in Wien. Als Teilnehmer der Europäischen Kammermusikakademie (ECMA) erhielten sie außerdem wesentliche künstlerische Impulse von Ferenc Rados, Alfred Brendel sowie Mitgliedern des Artemis Quartett, Amadeus Quartett und Hagen Quartett.

Bei Hänssler Classic erschienen seit 2009 drei sehr gelobte CD-Einspielungen (Haydn, Mendelssohn, Beethoven), und bei Avi music Klarinettenquintette mit Matthias Schorn. Die jüngste CD ist Werken der Romantik gewidmet und erschien 2018 wiederum bei Hänssler Classic.

Unterrichtstätigkeiten in Finnland, Mexiko, Spanien, Schweden und an amerikanischen und österreichischen Universitäten (Mozarteum Salzburg, Musikuniversität Graz) ergänzen das künstlerische Profil des Minetti Quartetts. Zum 15-Jahre Jubiläum präsentierte sich das Minetti Quartett in der Saison 17/18 erstmals in einem selbst gestalteten Konzert-Zyklus im MuTh Konzertsaal der Wiener Sängerknaben.

Die Österreichische Nationalbank stellt dem Quartett 2 Violinen von G.B. Guadagnini ('Mantegazza' 1744 und die 'ex Meinel' 1770-1775) sowie ein Violoncello von G. Tononi (Bologna, 1681) leihweise zur Verfügung. Milan Milojicic spielt auf einer Viola von Bernd Hiller (2009).